

## Edi Köhldorfer Trio CD Trio – Hover

« Zurück



ATS Records, 2024 ★★★★★

13.08.2024

Das österreichische Gitarrenelement Edi Köhldorfer schafft es immer wieder, seine Zuhörer zu überraschen. Er setzt keine Grenzen in seinem Werk und daher kann man sich von exotischen Rhythmen, Jazztradition, Rockelementen, in seinem Portfolio fesseln lassen, Er vermeidet es aber auch nicht, mit Klang mit Elementen der Noise-Musik und der freien Improvisation zu experimentieren. Seinen O-Ton präsentiert er im Werk seines eigenen Autors. Für das neueste Album Hover mit seinem Trio lud er auch eine der gefragtesten österreichischen Kontrabassisten ein, Gina Schwarz (Lesen Sie das exklusive Interview ([https://skjazz.sk/news/showNew/rakuska-skladatelka-basgitaristka-a-kontrabasistka-gina-](https://skjazz.sk/news/showNew/rakuska-skladatelka-basgitaristka-a-kontrabasistka-gina-schwarz)

[schwarz](https://skjazz.sk/news/showNew/rakuska-skladatelka-basgitaristka-a-kontrabasistka-gina-schwarz))). Das Album enthält 10 Originalsongs, wobei der oben genannte Gast auf drei davon zu hören ist. Die Eröffnungsnotizen des Albums deuten darauf hin, dass nach einem Klangexperiment mit Elektronik und freier Improvisation auf dem Album Fisch und Geflügel (<https://skjazz.sk/news/showNew/cd-edi-kohldorfer-fish-and-fowl>) Er spielt wieder melodischer, aber das bedeutet nicht, dass es ihm an Gedankenoffenheit mangelt. Die klangmalende Gesangsmelodie mit viel Raum atmet skandinavische Inspiration und trägt auch eine Mischung aus Folklore-Elementen mit modernem Mainstream-Jazz und Pop. Die eklektische Position passt gut zu Köhldorfer, was sich auch im farbenfrohen Solo mit frischem Ton und anderen ausdrucksstarken Positionen widerspiegelte. Spili ist eine große Klangbereicherung des gesamten Albums, denn nicht nur die östliche Ästhetik spürt man hier in der Melodie, sondern Köhldorfer griff auch nach einer sehr scharfen Verzerrung und einem etwas offeneren, experimentelleren Ansatz in der Improvisation. Dadurch versetzte er die Zuhörer von einem ausgewogenen, ruhigen melodischen Thema in eine ganz andere, kontrastreiche Klangwelt mit rohem Ausdruck und Emotion. Explosive Energie wurde durch lyrische Balladen kompensiert, aber die vielleicht prominenteste auf dem Album ist Chadija, wo ein melodisches Duett von Gina Schwarz und Edi Köhldorfer glänzt. Das wunderbare Gespräch der beiden Künstler zeigte ihre Qualitäten in der gemeinsamen dynamischen Entwicklung der Melodie, aber auch in der Arbeit mit dem Ton. Der schärfere Akustikton der Gitarre ergänzte den dichten, weichen, aber zugleich kräftigen Ton des Kontrabasses. Ein energiegeladener, rhythmischer Wirbelwind wartete im Lied Pinus auf die Zuhörer. Räuberischer

Jazzrock in Kombination mit Elementen aus Funk und Groove sorgte für einen klanglichen Wirbelwind, bei dem man nicht stehen bleiben kann. Das Album endet mit einem sehr interessanten Evolving-Konzept, bei dem die Protagonisten mit der Entwicklung der Komposition spielen. Vom minimalistischen, fast leeren Raum durch melodisch-rhythmische Transformationen gelangen sie in eine ganz andere Welt. Es ist wie eine Ausstellung in einer Galerie mit verschiedenen Techniken und Stilen. Vom modernen Minimalismus, über Groove, Jazz, Pop, Funk, Soul bis zum Smooth Jazz. Die letzte Komposition ist eigentlich ein Spiegel des gesamten Albums. Edi Köhldorfer lässt sich wieder etwas Neues einfallen und hat sich diesmal entschieden, in alle Richtungen zu gehen, die, Dem er sich bisher individuell gewidmet hat und sie zu einem eklektischen Manifest mit einer Verbindung zu all seinen Inspirationen und Einflüssen vereint. Herausgekommen ist ein wirklich knallbuntes, melodisches, offenes Album, das jedem etwas zu bieten hat!

Sie spielen:

Edi Köhldorfer – Gitarre

Martin Heinzle – Kontrabass

Harald Tanschek – Schlaginstrumente

... und Gäste:

Gina Schwarz – Kontrabass

Lukas Böck – Schlaginstrumente

Fjord Taunus - Edi Köhldorfer Trio (from the album "Hover"/ATS Records)



Kaufen ([https://www.ats-records.de/contents/en-us/p621\\_Edi-Koehldorfer-Trio---Hover.html](https://www.ats-records.de/contents/en-us/p621_Edi-Koehldorfer-Trio---Hover.html))  
Archiv seit 2005 - Jazz News (<http://archiv.skjazz.sk>) Peter Dobschausinsk